

MOMENT MAL,

es ist richtig zu spüren, dieses Vibrieren in der Stadt. Je näher der Donnerstagabend rückte, desto stärker ist es geworden. Regen hat sich bereit und auch ein wenig hübsch(er) gemacht für den großen musikalischen Ansturm des drumherum. Es war richtig schön anzuschauen, wie dieses Ereignis die Menschen in der Stadt nicht nur in Bewegung, sondern dass die-

ses Ereignis eine ganz eigene (und positive) Stimmung in die Stadt bringt.

Wer aufmerksam durch die Innenstadt geht, der bemerkt, wie liebevoll einige Schaufenster drumherum-mäßig dekoriert sind. Edeka Oswald, Naschkasterl und Orthopädie



Müller haben große Kreativität bewiesen.

Dass auch bei einer so fröhlichen Veranstaltung wie dem drumherum nicht alles Friede, Freude, Eierkuchen ist, das muss jetzt auch nicht verwundern. Neben einer Menge schöner Töne ist auch ein ganz schöner Umsatz mit dem drumherum verbunden. Und so muss es der Besucher auch aushalten, dass eine Model-Werbe-Truppe in Pseudo-Tracht und mit Ghattoblaster durch die Stadt zieht und den Zillertaler Hochzeitsmarsch tanzt. Was sagt der Volkmusikfreund dazu? Ja, mei.

Michael Lukaschik